

HUGO BOSS

Pressemitteilung

SPERRFRIST: 01.04.2004 09:30 UHR

Währungsbereinigter Konzernumsatz steigt um 1% Jahresüberschuss legt um 10% zu

Metzingen. Der Modekonzern HUGO BOSS konnte im Geschäftsjahr 2003 trotz einer anhaltend schwierigen Marktlage den Umsatz währungsbereinigt um 1% steigern. Unter Berücksichtigung der Wechselkurseinflüsse sank der Konzernumsatz um 4% gegenüber dem Vorjahreswert auf 1.054 Mio. EUR (2002: 1.093 Mio. EUR).

Das Nettoergebnis stieg um 10% auf 82,4 Mio. EUR (2002: 74,7 Mio. EUR). Mit einem Plus von 27% auf 120,6 Mio. EUR entwickelte sich das Ergebnis vor Steuern überdurchschnittlich. Daneben erzielte der HUGO BOSS Konzern im Geschäftsjahr 2003 mit 60,5 Mio. EUR einen Free Cashflow vor Dividendenzahlung, der auf dem Rekordniveau des Vorjahres (2002: 61,0 Mio. EUR) lag.

BOSS Woman verzeichnete einen Umsatzzuwachs von 37% auf 50,8 Mio. EUR (2002: 37,0 Mio. EUR) und eine deutliche Ergebnisverbesserung (2003: -3,0 Mio. EUR, 2002: -18,1 Mio. EUR). In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres konnte BOSS Woman erwartungsgemäß den Break Even erreichen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um BOSS Woman mittelfristig zu einer Ertrags- und Umsatzsäule des Unternehmens auszubauen.

HUGO BOSS

Weitere Wachstumspotenziale sieht der Konzern in den früheren Lizenzproduktgruppen Wäsche, Strick, Schuhe und Lederaccessoires, die in das Eigengeschäft integriert wurden.

Für das Geschäftsjahr 2004 geht der Vorstand der HUGO BOSS AG von einem währungsbereinigten leichten Umsatzzuwachs und einem überproportional steigenden Nettoergebnis aus.

Weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie auf unserer Website www.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff
Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375
Fax: +49 (0) 7123 94-2051
E-mail: Philipp_Wolff@hugoboss.com
Website: www.hugoboss.com

01. April 2004